

Herren Kreislige Gr. West

SC Steinberg 1953 : TG 1910 Zellhausen III

Samstag, 11.09.2021, 17:30 Uhr

Ludolph lässt den SC Steinberg 1953 jubeln

Große Begeisterung herrschte am Samstagnachmittag beim Heimteam vom SC Steinberg 1953, als Hans-Martin Ludolph sein Einzel gewinnen und damit den 9:5-Sieg gegen die Gäste der TG 1910 Zellhausen III sicherstellen konnte. Viele Punkte holten an diesem Tag Weil und Ludolph, die ihre beiden Einzel und auch ihr jeweiliges Doppel siegreich gestalteten. In ihrem 1. Saisonspiel waren die Gastgeber vom SC Steinberg 1953 ersatzgeschwächt angetreten, was sie aber trotzdem nicht davon abhielt zwei Punkte in der heimischen Halle zu behalten. Das Spiel war nach insgesamt rund 3 Stunden beendet.

Los ging es mit den Eröffnungsdoppeln. Zwischenzeitlich mussten Lanzki / Reußwig zwar einen Satz weggeben, fuhren ihr Spiel gegen Friedl / Weber aber dennoch sicher mit 3:1 ein. Lange mit Trachte / Vecchione kämpfen mussten Weil / Ludolph in einer engen Partie bei ihrem 3:2-Erfolg. Beachtenswert war das Resultat des fünften Satzes, den Weil / Ludolph mit dem kleinstmöglichen Vorsprung von lediglich zwei Punkten ins Ziel brachten. Kurz strauchelten sie, aber letztlich waren Schulz / Borchers beim 11:2, 11:4, 8:11, 12:10 gegen Knecht / Weih doch überlegen. Nach den anfänglichen Spielen gingen nun der Topspieler der Heimmannschaft und die Nummer 2 des Gastteams bei einem Stand von 3:0 an den Tisch. Nach gewonnenem ersten Satz gab wenig später Kristian Lanzki das Spiel gegen Tommaso Vecchione noch aus der Hand und verlor mit 11:9, 10:12, 6:11, 5:11. Einen umkämpften Sieg feierte am Nachbartisch dagegen Gerhard Weil beim 11:9, 9:11, 6:11, 11:4, 11:5 gegen Volker Trachte, mit dem er einen Punkt für seine Mannschaft beisteuerte. Wenig später ging das mittlere Paarkreuz bei einem Spielstand von 4:1 an den Tisch. Das Einzel zwischen Lukas Reußwig und Reinhold Weber endete mit einem umkämpften Fünfsatz-Erfolg für den Gastgeber. Bemerkenswert war der Verlauf des Entscheidungssatzes, der mit nur zwei Punkten Vorsprung endete. Bei seiner Drei-Satz-Niederlage gegen Peter Friedl wurden Richard Schulz ganz klar die Grenzen aufgezeigt. Gute Nerven brauchten die Spieler hierbei insbesondere gegen Ende der Sätze, die alle mit nur zwei Punkten Unterschied endeten. Wenig später ging das untere Paarkreuz bei einem Spielstand von 5:2 an den Tisch. Hans-Martin Ludolph hatte seinen Gegner Timo Weih beim ungefährdeten 11:7, 11:4, 11:5 sicher im Griff und ließ ihm keine echte Chance. Ingo Borchers machte mit Raimund Knecht beim 3:0 kurzen Prozess und gewann sein Einzel souverän. Beim Stand von 7:2 gingen die Spitzenspieler in die Box. Zwischenzeitlich konnte Kristian Lanzki zwar einen Satz gewinnen, verlor die Partie gegen Volker Trachte aber trotzdem klar mit 12:14, 7:11, 11:8, 9:11. Trotz anfänglichen Problemen im ersten Satz drehte Gerhard Weil das Spiel gegen Tommaso Vecchione und gewann in vier Sätzen. Zwischenzeitlich konnte Lukas Reußwig zwar einen Satz für sich entscheiden, verlor danach die Partie gegen Peter Friedl aber trotzdem deutlich mit 10:12, 7:11, 11:9, 5:11. Vor dem Duell der beiden Vierer stand es somit 8:4. Kurzfristig sah es gut aus, aber letztlich war Richard Schulz bei seiner 1:3-Niederlage gegen Reinhold Weber dann doch unterlegen. Hans-Martin Ludolph machte jedoch mit Raimund Knecht bei seinem Sieg in drei Sätzen kurzen Prozess und gewann sein Einzel souverän. Mit dem letzten Ballwechsel des Tages war der 9:5 Sieg somit sichergestellt.

Nach diesem Sieg geht der SC Steinberg 1953 am 24.09.2021 mit Rückenwind ins nächste Spiel gegen den TTC Bürgel, während die TG 1910 Zellhausen III am 20.09.2021 gegen spielfrei* versuchen wird, die Niederlage wettzumachen.

Punkte:

SC Steinberg 1953 Doppel: Lanzki / Reußwig (1), Weil / Ludolph (1), Schulz / Borchers (1) Einzel: K. Lanzki (0), G. Weil (2), L. Reußwig (1), R. Schulz (0), H. Ludolph (2), I. Borchers (1)

Dieser Text wurde softwareunterstützt auf Basis der Daten aus click-TT vom 12.09.2021 (09:40) erstellt. Aktuell werden von der myTischtennis-Textmaschine die folgenden Spielsysteme abgedeckt: Sechser-Paarkreuz-System, WernerScheffler-System und Bundessystem. Voraussetzung: Die Spielsysteme werden nicht durchgespielt.